

WORKSHOP CONSULTING:

Mit der USU-Methode ein kundenindividuelles Abrechnungsmodell erarbeiten

NUTZEN

Mit der USU-Methode erarbeiten Sie ein Modell zur IT-Leistungsverrechnung, das sich an Ihren individuellen Ausgangs- und Rahmenbedingungen orientiert.

- *Sie profitieren dabei von unserer langjährigen Erfahrung im Bereich IT-Leistungsverrechnung und IT-Controlling.*
- *Durch Kostentransparenz und Kundenorientierung erzielen Sie eine hohe Akzeptanz bei Ihren IT-Servicekunden.*
- *Gleichzeitig fördern Sie das Kostenbewusstsein bei Anwendern und IT-Mitarbeitern.*

Transparenz bei IT-Kosten

IT-Serviceorganisationen stellen ihren Kunden qualitativ hochwertige Services und Ressourcen zur Verfügung. Um deren Kosten nachvollziehbar und am Nutzungsverhalten orientiert verrechnen zu können, benötigen Sie Transparenz über Ihre IT-Kosten. In ihrer fast zwanzigjährigen Projekt- und Beratungserfahrung im Bereich der IT-Leistungsverrechnung hat die USU AG eine eigene und bewährte Methode für die Erstellung eines Abrechnungsmodells entwickelt. Dafür sprechen eine Vielzahl von Installationen, vor allem im deutschsprachigen Raum.

Ziel des Workshops ist es, ein grobes kundenindividuelles Abrechnungsmodell zu erstellen, das Ihre Unternehmens- und IT-Strategie einbezieht. Produkte und Verrechnungseinheiten werden definiert und IT-Leistungen festgelegt. Gleichzeitig wird ermittelt, welche Ressourcen zur Leistungserbringung eingesetzt werden. Auf Basis dieser Ergebnisse können Sie Ihr Abrechnungsmodell weiter detaillieren und ausbauen. Selbstverständlich unterstützen wir Sie gerne dabei. Mit diesem zweitägigen Workshops richten wir uns an Entscheider und Mitarbeiter aus

den Bereichen IT- und Unternehmenscontrolling sowie aus IT-Fachbereichen.

Schwerpunktthemen des Workshops

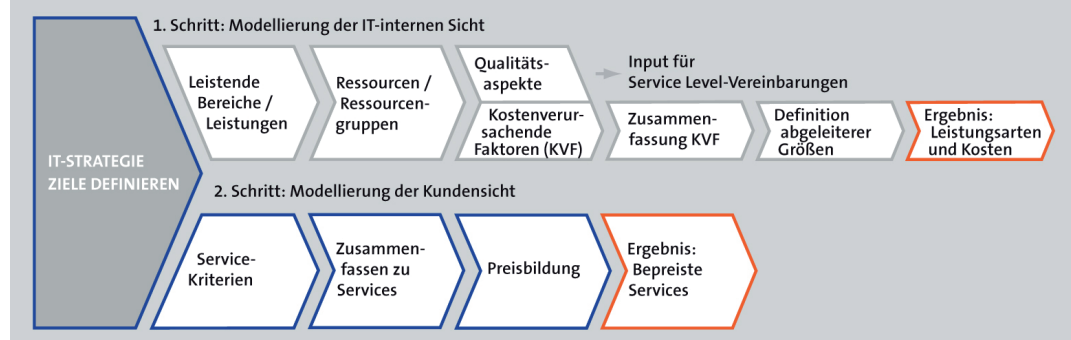
- Zieldefinition: Was soll mit der IT-Leistungsverrechnung erreicht werden?
- Ermittlung der Leistungserbringer
- Ermittlung der IT-Leistungen
- Zuordnung der Ressourcen/Ressourcengruppen
- Definition der IT-Services

Die USU-Methode führt Sie erfolgreich zu konkreten Workshop-Ergebnissen:

Zieldefinition für die IT-Leistungsverrechnung

Der Ausgangspunkt für die Anwendung der USU-Methode ist eine genaue und klare Definition der Ziele, die Sie durch eine IT-Leistungsverrechnung erreichen möchten. Ob hohe Transparenz bei Ihren IT-Kosten, die Effektivitäts- und Effizienzsteigerung, die Ausrichtung Ihrer IT-Organisation als Profitcenter oder die Marktvergleichbarkeit Ihrer IT-Services durch Benchmarking: das Abrechnungsmodell wird auf Ihre individuellen Zielsetzungen ausgerichtet. Idealerweise werden diese Ziele aus Ihrer

Die USU-Methode im Überblick



IT-Strategie abgeleitet, um sicherzustellen, dass mit der IT-Leistungsverrechnung die IT-Strategie unterstützt wird.

Ermittlung der Leistungserbringer

Mit der USU-Methode wird dokumentiert, in welchen Bereichen IT-Leistungen erbracht und gemessen werden sollen. Ein leistender Bereich kann zum Beispiel der Rechenzentrums-Betrieb für Client/Server, die Anwendungsentwicklung oder der Betrieb des ERP-Systems sein.

Ermittlung der IT-Leistungen

Nachdem die leistenden Bereiche ermittelt sind, werden deren Leistungen im einzelnen identifiziert. Typische IT-Leistungen sind die Bereitstellung von Servern, die Datensicherung oder die Userverwaltung und Datenbank-Administration.

Zuordnung der Ressourcen/Ressourcengruppen

Ressourcen, die zur Realisierung einzelner Leistungen eingesetzt werden, werden ermittelt und zugeordnet. Typische Ressourcen sind Server-Hardware, Lizenzen für Anwendungssoftware sowie Lizenzen für Systemsoftware.

Auswahl der IT-Services

Aus der Zieldefinition werden so genannte Leistungsarten-Kriterien abgeleitet. Diese dienen zur Beurteilung der Leistungen, die die Zielerreichung unterstützen. Wenn als Ziel „Beeinflussbarkeit der Kosten durch den Kunden“ definiert wurde, kann ein Beispiel für ein Leistungsarten-Kriterium die „Servicebezeichnung aus der Begriffswelt des Kunden“ sein. Ein IT-Kunde kann nur dann Servicekosten beeinflussen, wenn er die Services auch versteht, z.B. „Eröffnung eines Kontos“ anstelle „CPU-Sekunde“.

KEY FACTS

Mit der USU-Methode schaffen Sie in einem zweitägigen Workshop die Basis für

- eine transparente IT-Leistungsverrechnung,
- den Aufbau Ihrer IT-Servicekalkulation,
- die Implementierung einer Softwarelösung zur IT-Leistungsverrechnung sowie zur IT-Service-Kalkulation und
- für ein umfassendes und effizientes IT-Controlling.